



Bericht über den Besuch der Partnerstädte Corinto und El Realejo in Nicaragua

Vom 22.07. – 30.07. besuchte ich in Begleitung von Barbara Möhlendick vom Amt des Oberbürgermeisters, Internationale Angelegenheiten, die genannten Partnerstädte. Mit der zur selben Zeit anwesenden Reisegruppe des Fördervereins wurden wir in den beiden Partnerstädten von den Bürgermeistern und den Stadträten herzlichst empfangen. Die bewegendste Veranstaltung gab es in El Realejo, wo der Empfang im Rahmen eines Festakts für die ganze Stadt stattfand.

Die drei vollständig installierten EDV-Projekte (bis auf die Stromzufuhr im Gymnasium) wurden besichtigt und von mir in Vertretung des Oberbürgermeisters offiziell übergeben. Die Projekte können als gelungener Abschluss des Kölner „Hurricane Mitch“ Projektes betrachtet werden. Weitere Projekte in den Partnerstädten und auch in der Hauptstadt der Region Chinandega wurden besucht und in Gesprächen mit den Projektleitern wurde die Fortsetzung der Partnerschaft diskutiert.

In der Hauptstadt Managua wurden wir vom Deutschen Botschafter, Herrn Koebel, empfangen, der für den Besuch des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin im Dezember seine Begleitung in die Kölner Partnerstädte zugesagt hat. Ebenfalls trafen wir den Oberbürgermeister Managuas und die 9 Bezirksbürgermeister. Alle Bürgermeister und auch der Botschafter sprachen sich dafür aus, dass eine größere Vernetzung der Akteure Nicaragua zu gute käme.

Die Hauptthemen für die Entwicklungszusammenarbeit zwischen Deutschland und Nicaragua sind Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft und Demokratisierung/Transparenz/Bildung. Alle konkreten Projekte, welche die beiden Partnerstädte, auch in Zusammenarbeit mit dem Förderverein und der Stadt Köln realisieren möchten, liegen in diesen Bereichen. Besonders wichtig ist auch die Bildung/Ausbildung, denn aus der Partnerstadt El Realejo besuchen nur 10% der Schüler die Sekundarstufe bzw. machen eine Ausbildung.

Ein in gewisser Weise krönender Abschluss der Fahrt war die Aufführung des Zirkus Radelito der Gesamtschule Höhenhaus, der in einer zweiwöchigen Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus den Partnerstädten ein hervorragendes Zirkusprogramm erarbeitet hatte und es u.a. vor Hunderten Zuschauern in Corinto aufgeführt hat.

Natürlich habe ich auch die Leverkusener Partnerstadt Leverkusen besucht und den 3 Partnerschulen meiner Schulen weitere Unterstützung des „Eine-Welt-Kreises“ überbracht – für Stipendien, eine Sportanlage und Lehr- und Lernmaterial.